

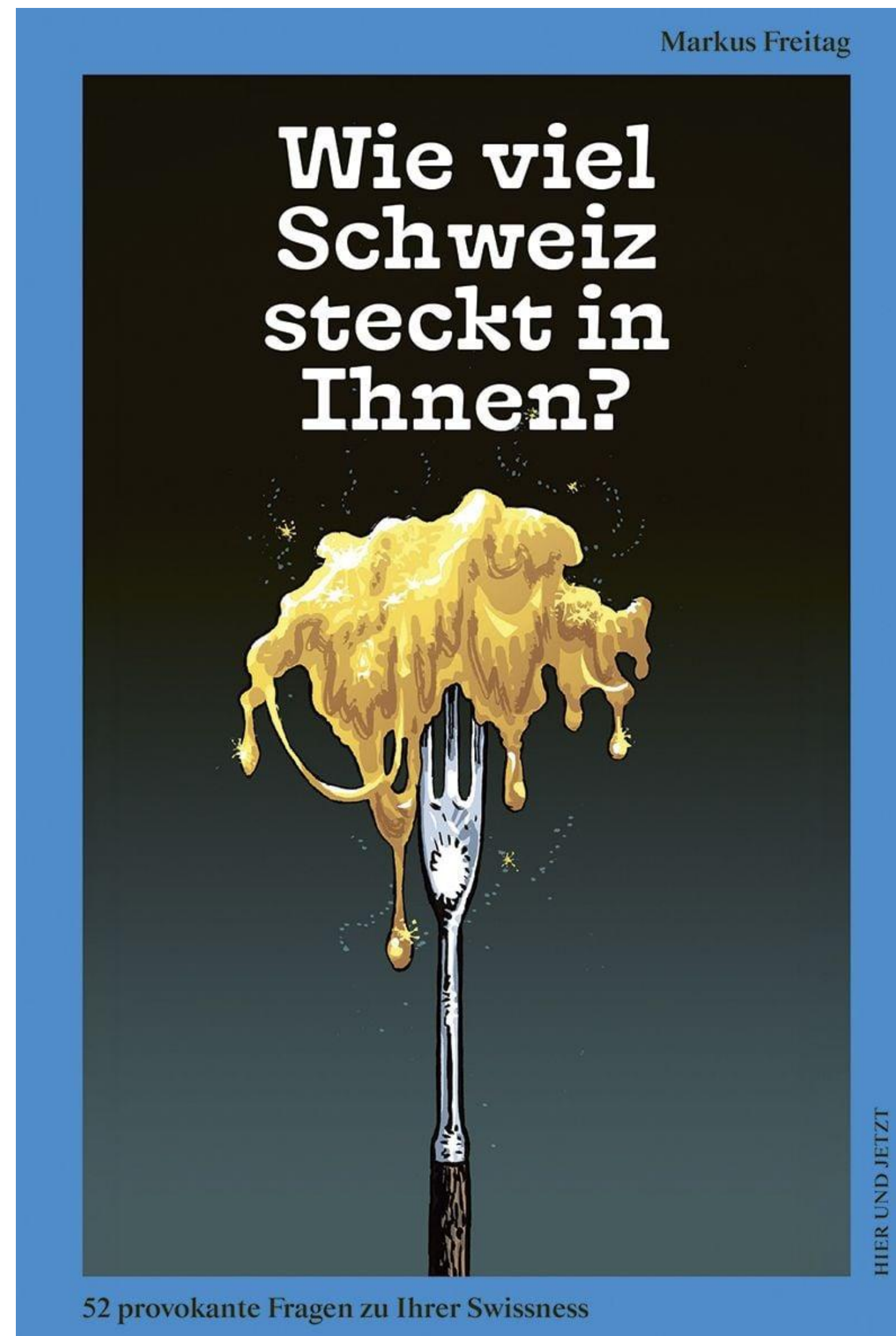
# Weltklasse nach innen, unsichtbar nach aussen

So tickt die Schweiz  
Eine Befragung im Auftrag des Beobachters

Cloé Jans, Leiterin operatives Geschäft  
Sophie Schäfer, Projektleiterin  
Alessia Rainone, Analytics



Sind Sie ein ordnungsliebender Bünzli oder ein gelassener Freigeist?



Lieben Sie Kompromisse oder setzen Sie lieber Ihren eigenen Kopf durch?

Wie stehen Sie zur Politik?

# Methodische Details



<b>Auftraggeber</b>	Beobachter
<b>Grundgesamtheit</b>	Einwohner:innen der Schweiz ab 16 Jahren
<b>Datenerhebung</b>	Online-Befragung: Hauseigenes Online-Panel "Polittrends"
<b>Stichprobengrösse</b>	Total Befragte N = 1'024 - n DCH: 717 - n FCH: 244 - n ICH: 63
<b>Gewichtung</b>	Alter/Geschlecht nach Sprache, Sprache, Kanton, Siedlungsart nach Sprache, Bildung, Partei
<b>Stichprobenfehler</b>	±3.1 Prozent bei 50/50 und 95-prozentiger Wahrscheinlichkeit
<b>Befragungszeitraum</b>	4. Mai bis 11. Mai 2026

# Teil 1: Die Essenz der Schweiz

**Kapitel 2:** So ticken Herr und Frau Schweizer

**Kapitel 3:** Stärken & Schwächen der Schweiz

**Kapitel 4:** Die Schweiz und das Scheitern

**Kapitel 5:** Die Schweiz in der Zukunft

**Kapitel 6:** Synthese

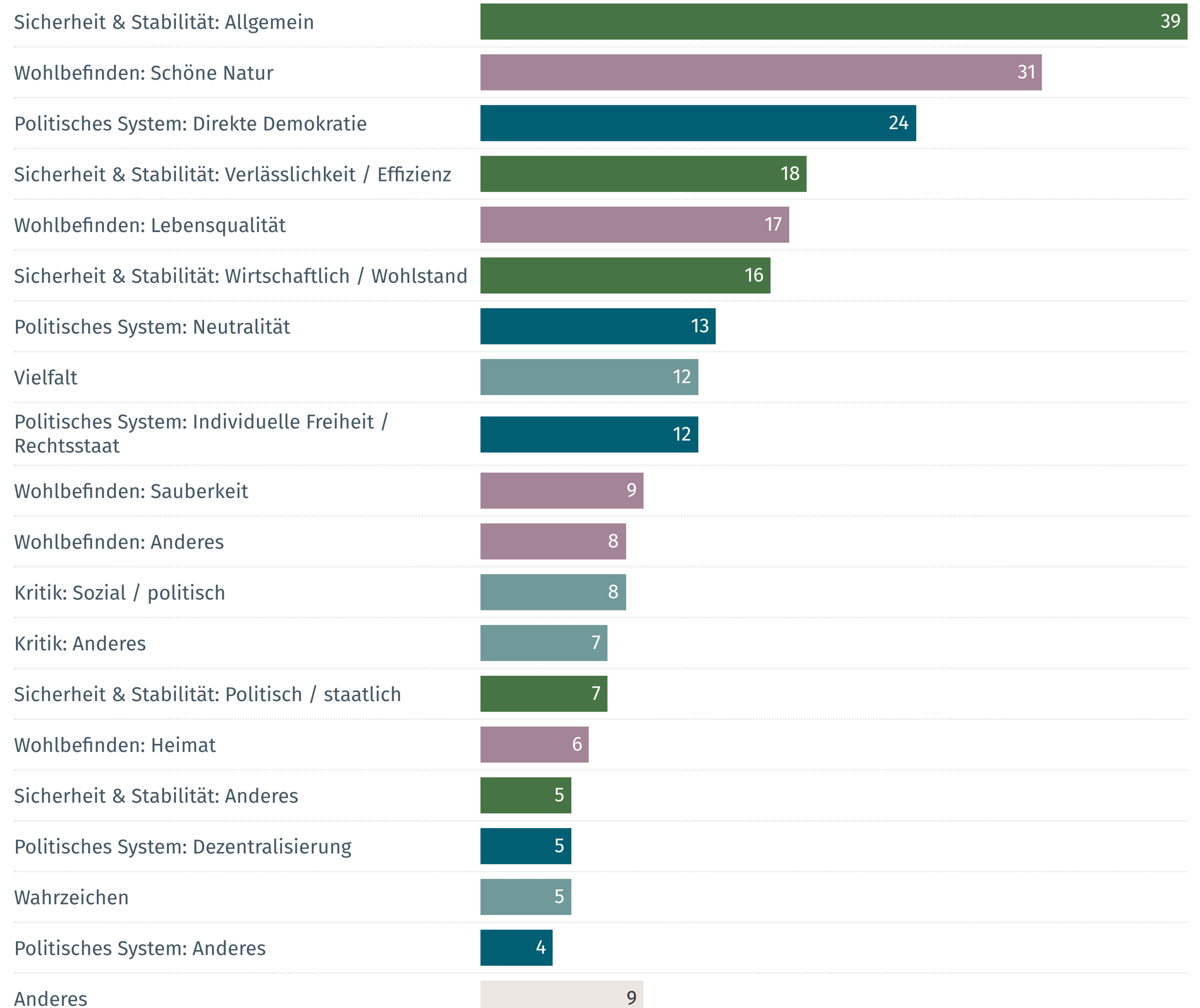




# Was macht die Schweiz im Kern aus? (offene Nennung)

Was macht die Schweiz für Sie im Kern aus?  
Was sind die ersten drei Begriffe oder  
Eigenschaften, die Ihnen spontan zur Schweiz  
einfallen?

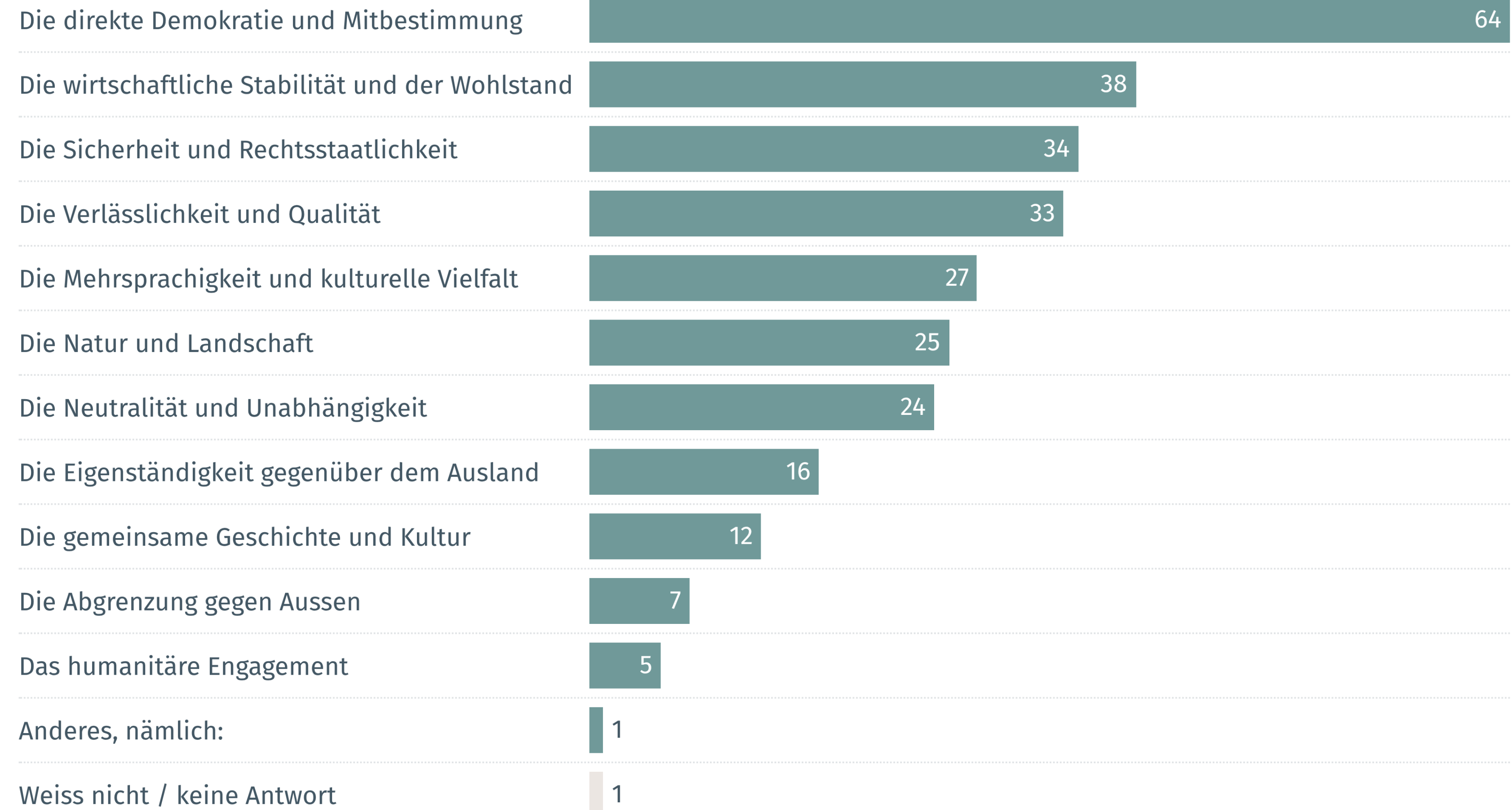
in % Einwohner:innen ab 16 Jahren, mit  
inhaltlicher Antwort



# Kern des Schweizer Wir-Gefühls

Was liegt Ihrer Meinung nach im Kern des schweizerischen Zusammengehörigkeitsgefühls? Bitte wählen Sie die drei wichtigsten Aspekte aus.

in % Einwohner:innen ab 16 Jahren  
*Mehrfachnennungen möglich, maximal 3 Nennungen*



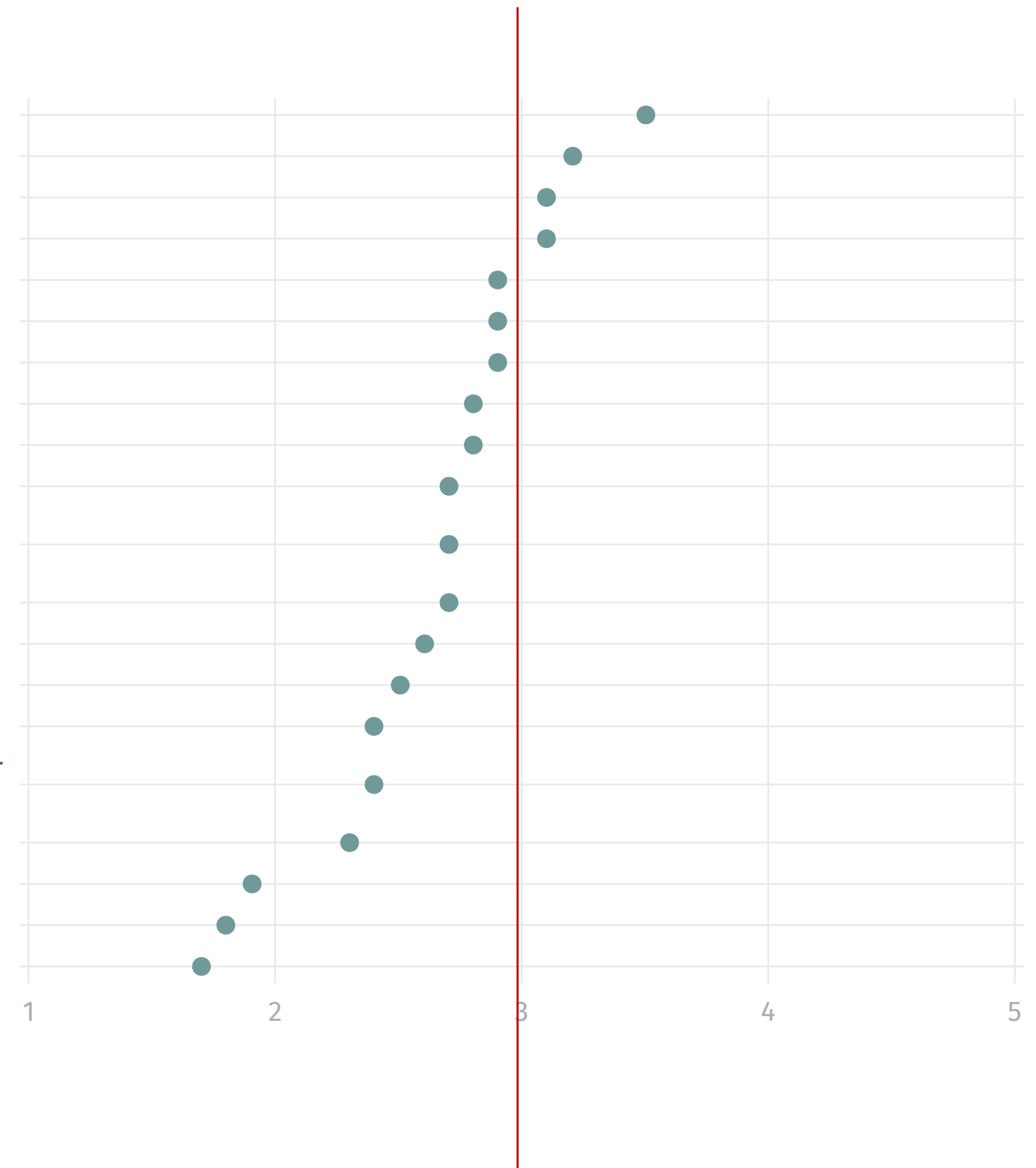
Aber nur in der  
Deutschschweiz

# Eigenschaften der Schweiz

Wo steht die Schweiz Ihrer Meinung nach?

Einwohner:innen ab 16 Jahren  
*in Mittelwerten*

- Pol A – Locker vs. Pol B – Steif
- Pol A – Kosmopolitisch vs. Pol B – Provinziell
- Pol A – Stilsicher vs. Pol B – Bieder
- Pol A – Grosszügig vs. Pol B – Geizig
- Pol A – Humorlos vs. Pol B – Witzig
- Pol A – Unnahbar vs. Pol B – Gesellig
- Pol A – Materialistisch vs. Pol B – Bodenständig
- Pol A – Lebensfroh vs. Pol B – Langweilig
- Pol A – Bescheiden vs. Pol B – Arrogant
- Pol A – Moralisierend vs. Pol B – Unideologisch
- Pol A – Kulturell bedeutsam vs. Pol B – Kulturell unbedeutend
- Pol A – Innovativ vs. Pol B – Verwaltend
- Pol A – Neutral vs. Pol B – Parteiisch
- Pol A – Konservativ vs. Pol B – Weltoffen
- Pol A – Sportlich vs. Pol B – Träge
- Pol A – Leben naturnah vs. Pol B – Leben fern der Natur
- Pol A – Bürokratisch vs. Pol B – Pragmatisch
- Pol A – Sicher vs. Pol B – Gefährlich
- Pol A – Fleissig vs. Pol B – Faul
- Pol A – Demokratisch vs. Pol B – Autoritär



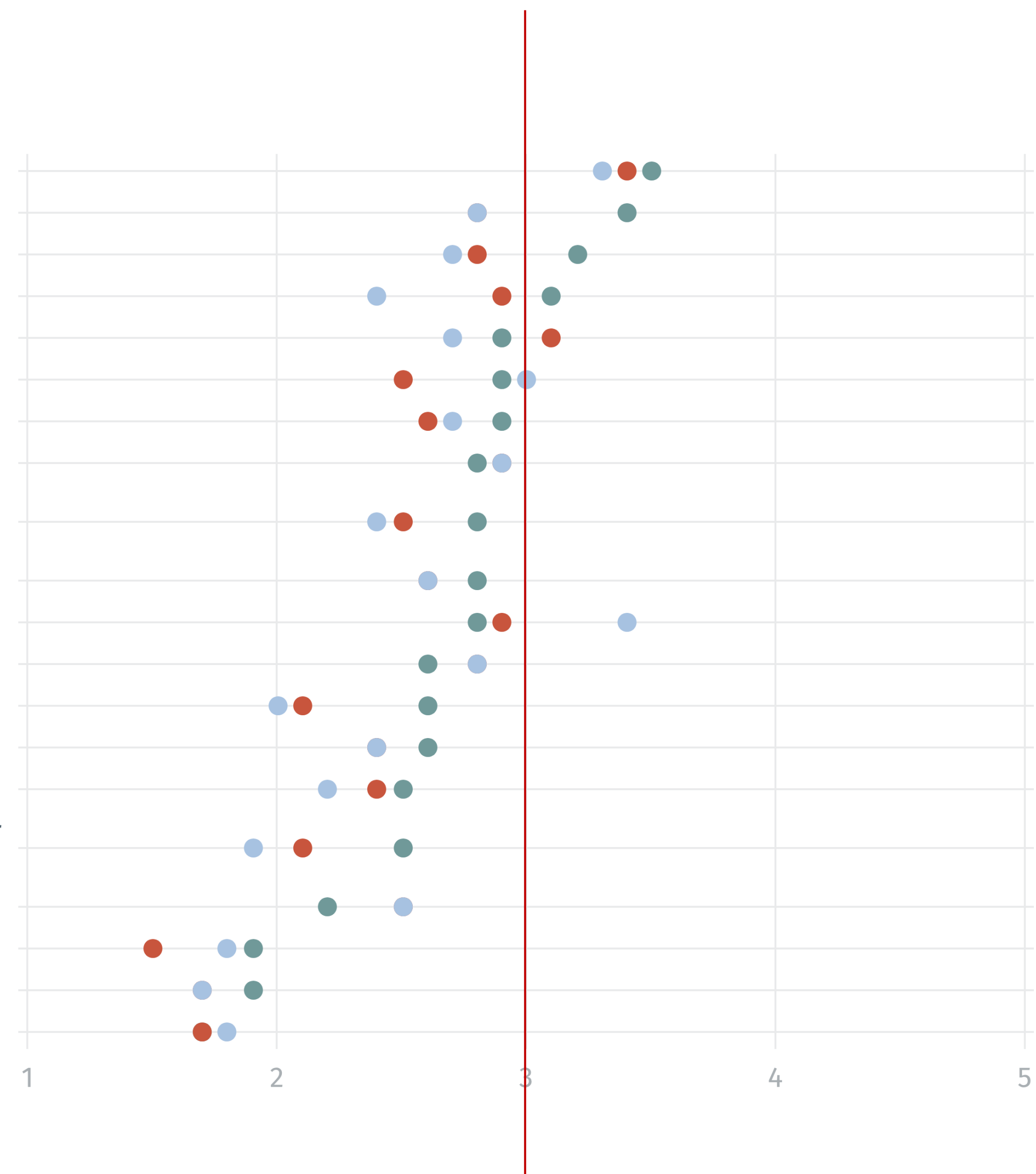
# Eigenschaften der Schweiz nach Sprachregion

Wo steht die Schweiz Ihrer Meinung nach?

Einwohner:innen ab 16 Jahren  
in Mittelwerten

● DCH ● FCH ● ICH

- Pol A – Locker vs. Pol B – Steif
- Pol A – Kosmopolitisch vs. Pol B – Provinziell
- Pol A – Stilsicher vs. Pol B – Bieder
- Pol A – Grosszügig vs. Pol B – Geizig
- Pol A – Humorlos vs. Pol B – Witzig
- Pol A – Lebensfroh vs. Pol B – Langweilig
- Pol A – Bescheiden vs. Pol B – Arrogant
- Pol A – Unnahbar vs. Pol B – Gesellig
- Pol A – Kulturell bedeutsam vs. Pol B – Kulturell unbedeutend
- Pol A – Innovativ vs. Pol B – Verwaltend
- Pol A – Materialistisch vs. Pol B – Bodenständig
- Pol A – Moralisierend vs. Pol B – Unideologisch
- Pol A – Sportlich vs. Pol B – Träge
- Pol A – Neutral vs. Pol B – Parteiisch
- Pol A – Konservativ vs. Pol B – Weltoffen
- Pol A – Leben naturnah vs. Pol B – Leben fern der Natur
- Pol A – Bürokratisch vs. Pol B – Pragmatisch
- Pol A – Fleissig vs. Pol B – Faul
- Pol A – Sicher vs. Pol B – Gefährlich
- Pol A – Demokratisch vs. Pol B – Autoritär



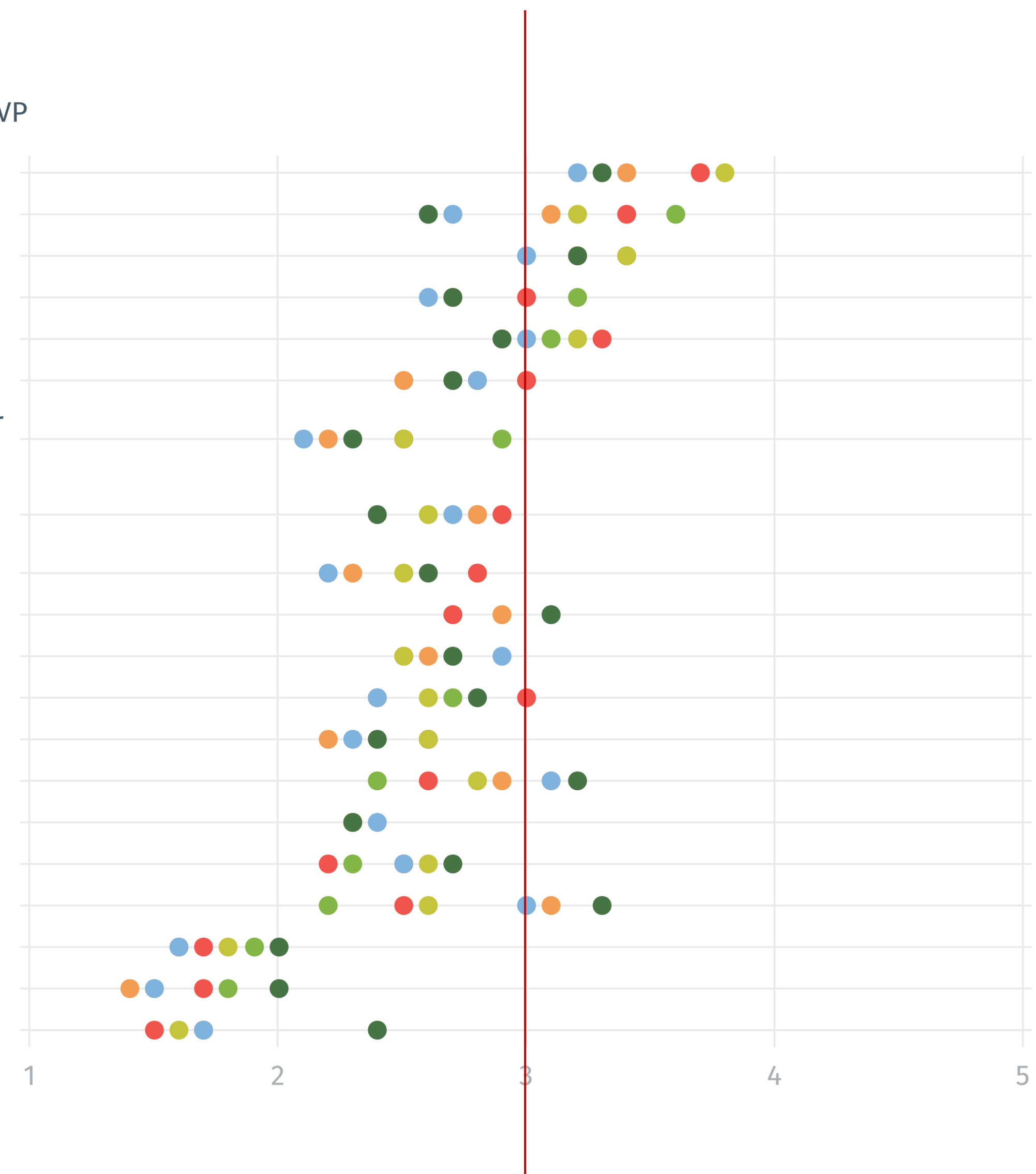
# Eigenschaften der Schweiz nach Parteizugehörigkeit

Wo steht die Schweiz Ihrer Meinung nach?

Einwohner:innen ab 16 Jahren  
in Mittelwerten

● Grüne ● SP ● GLP ● Die Mitte ● FDP ● SVP

- Pol A – Locker vs. Pol B – Steif
- Pol A – Grosszügig vs. Pol B – Geizig
- Pol A – Kosmopolitisch vs. Pol B – Provinziell
- Pol A – Bescheiden vs. Pol B – Arrogant
- Pol A – Stilsicher vs. Pol B – Bieder
- Pol A – Lebensfroh vs. Pol B – Langweilig
- Pol A – Leben naturnah vs. Pol B – Leben fern der Natur
- Pol A – Kulturell bedeutsam vs. Pol B – Kulturell unbedeutend
- Pol A – Neutral vs. Pol B – Parteiisch
- Pol A – Humorlos vs. Pol B – Witzig
- Pol A – Moralisiert vs. Pol B – Unideologisch
- Pol A – Innovativ vs. Pol B – Verwaltend
- Pol A – Sportlich vs. Pol B – Träge
- Pol A – Unnahbar vs. Pol B – Gesellig
- Pol A – Bürokratisch vs. Pol B – Pragmatisch
- Pol A – Konservativ vs. Pol B – Weltoffen
- Pol A – Materialistisch vs. Pol B – Bodenständig
- Pol A – Fleissig vs. Pol B – Faul
- Pol A – Demokratisch vs. Pol B – Autoritär
- Pol A – Sicher vs. Pol B – Gefährlich



# Teil 2: So ticken Herr und Frau Schweizer

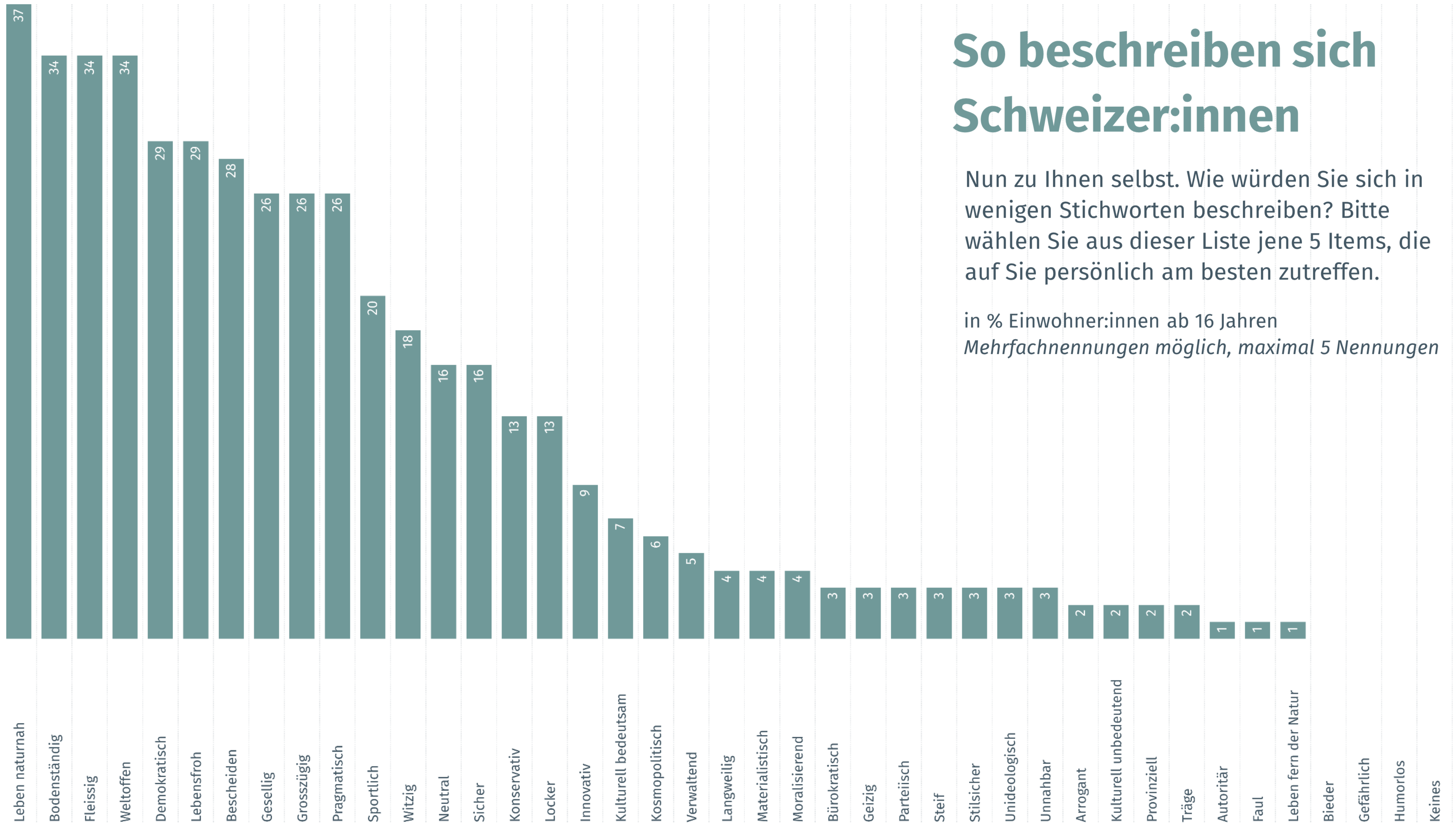
**Kapitel 3:** Stärken & Schwächen  
der Schweiz

**Kapitel 4:** Die Schweiz und das  
Scheitern

**Kapitel 5:** Die Schweiz in der  
Zukunft

**Kapitel 6:** Synthese





# So beschreiben sich Schweizer:innen

Nun zu Ihnen selbst. Wie würden Sie sich in wenigen Stichworten beschreiben? Bitte wählen Sie aus dieser Liste jene 5 Items, die auf Sie persönlich am besten zutreffen.

in % Einwohner:innen ab 16 Jahren  
*Mehrfachnennungen möglich, maximal 5 Nennungen*

# Top 10 - Identifikation mit Schweizer Stereotypen nach Untergruppen

Nun zu Ihnen selbst. Wie würden Sie sich in wenigen Stichworten beschreiben?

in % Einwohner:innen ab 16 Jahren  
*Mehrfachnennungen möglich, maximal 5 Nennungen*

Eigenschaft	▼ Total	16-39-Jährige	40-64-Jährige	65 Jahre und mehr	Mann	Frau	städtisch	intermediär	ländlich
Leben naturnah	37	35	36	42	28	46	34	36	51
Bodenständig	34	36	36	28	28	40	29	43	46
Fleissig	34	30	39	31	31	37	30	44	40
Weltoffen	34	30	28	49	31	37	36	28	31
Demokratisch	29	26	28	37	33	25	31	27	24
Lebensfroh	29	24	31	32	21	37	30	20	39
Bescheiden	28	33	27	24	24	32	26	28	38
Grosszügig	26	20	27	33	20	31	26	30	19
Gesellig	26	24	27	25	18	33	23	29	31
Pragmatisch	26	27	28	20	31	21	26	27	21

# Verbundenheit mit der Schweiz

Wie stark fühlen Sie sich mit der Schweiz verbunden?

in % Einwohner:innen ab 16 Jahren



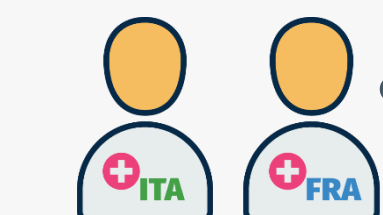
- Je älter



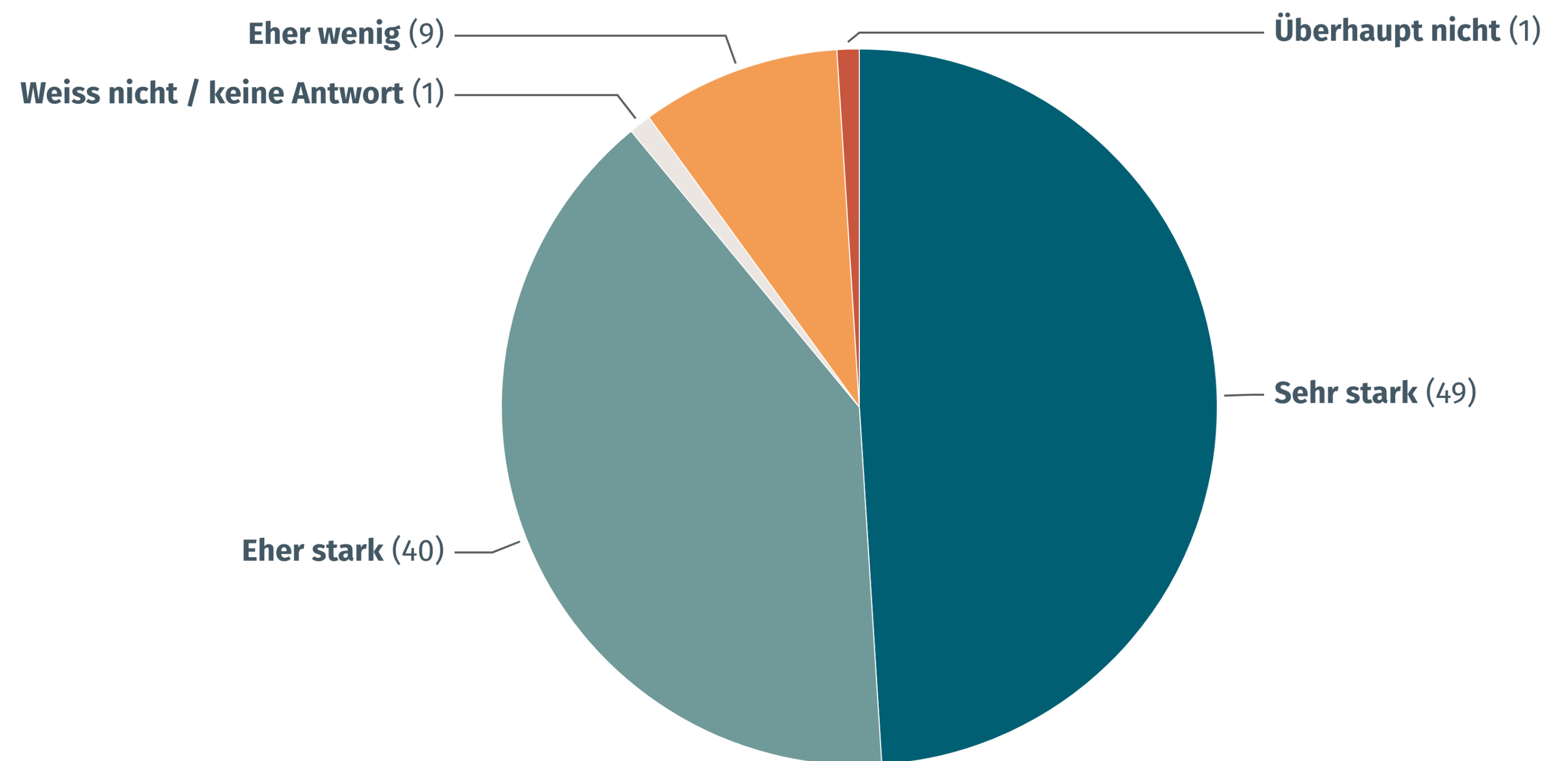
- Je reicher



- Je rechter



- ICH und FCH vor DCH



# Allgemeine Lebenszufriedenheit

Ganz allgemein gefragt: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Leben?

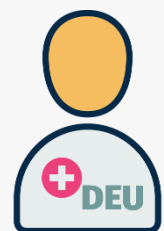
in % Einwohner:innen ab 16 Jahren



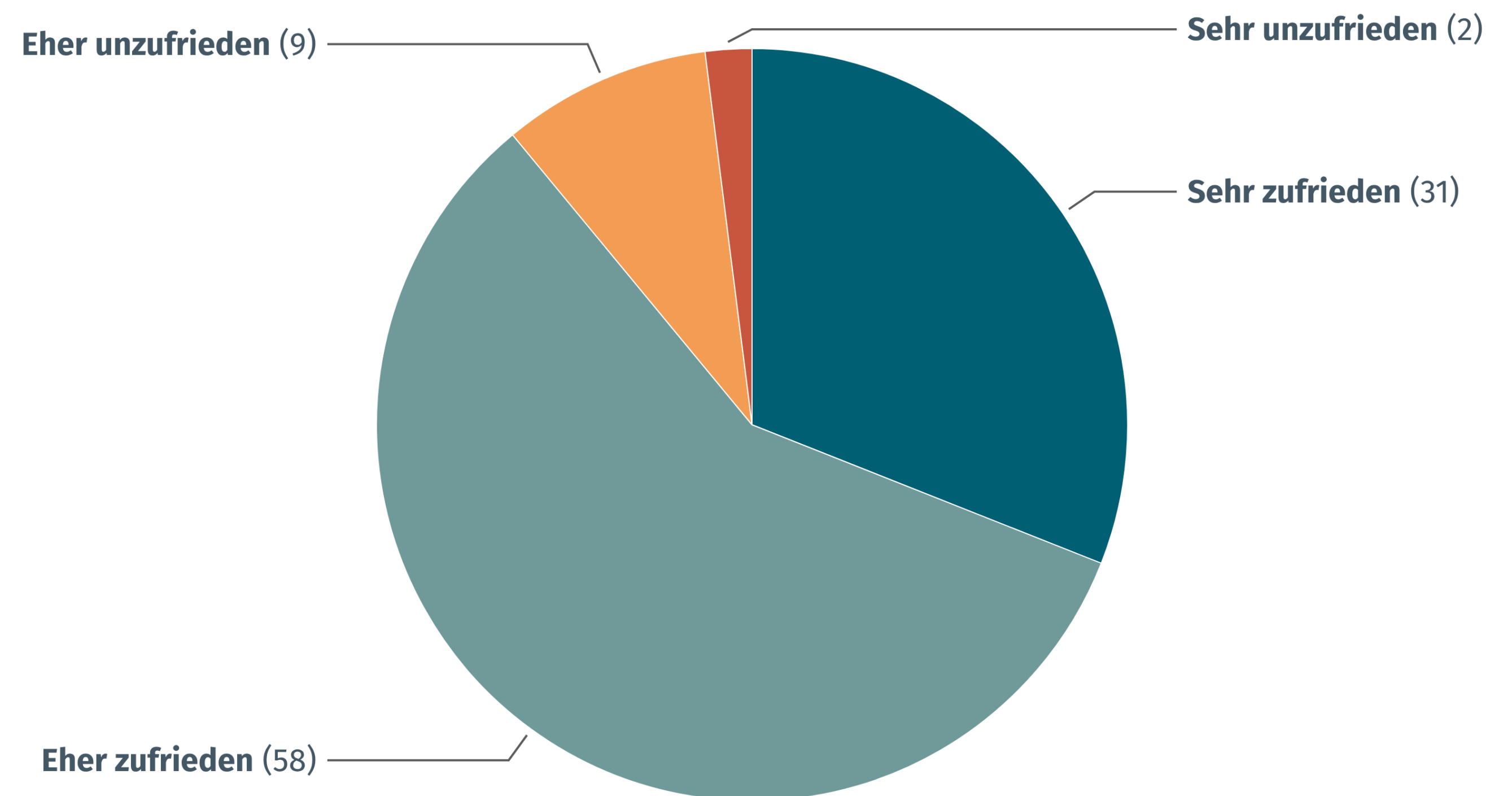
- Je älter



- Je reicher



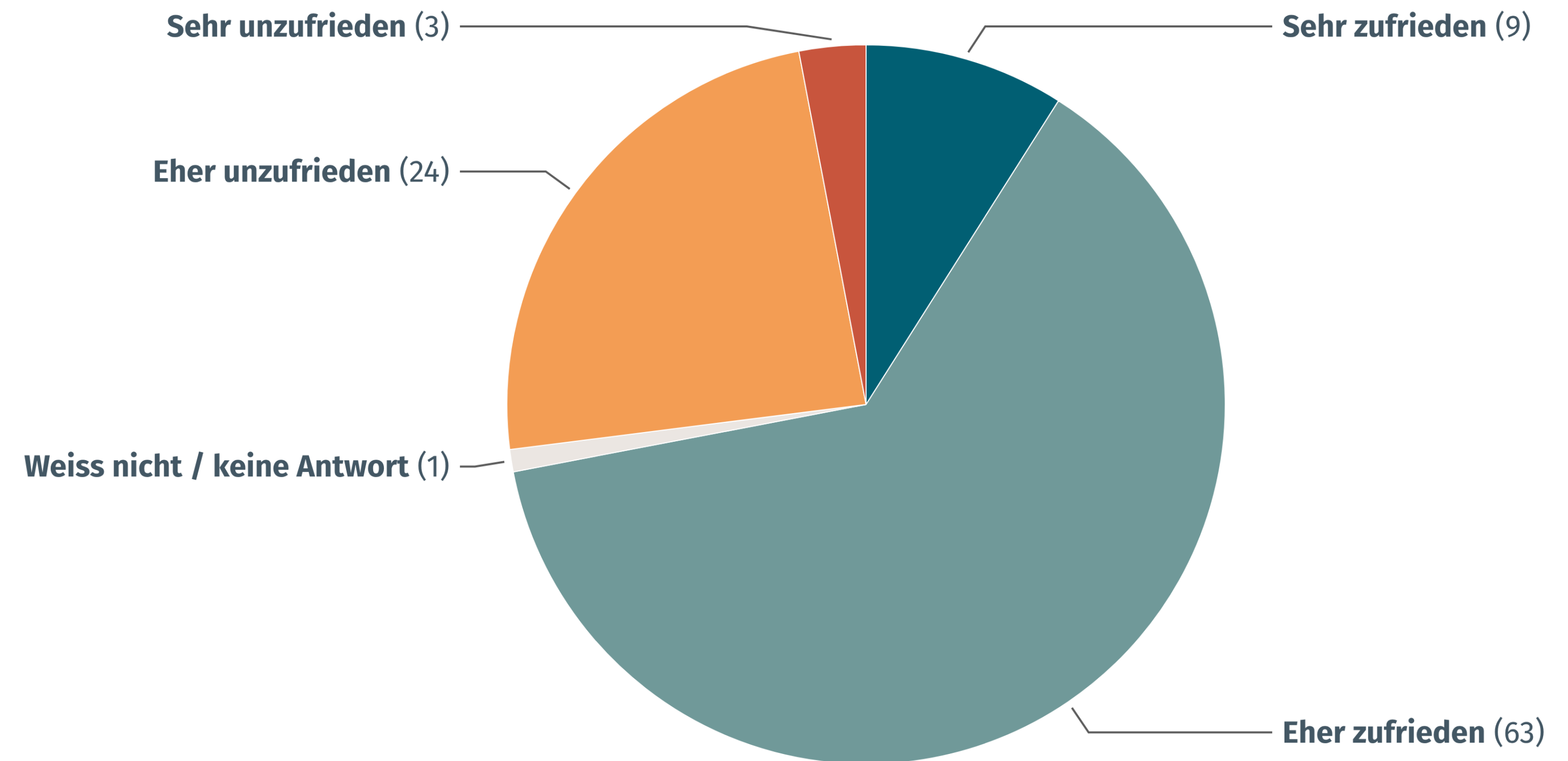
- DCH vor FCH und ICH



# Zufriedenheit aktuelle Lage Schweiz

Ganz allgemein gefragt: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der aktuellen Lage der Schweiz?

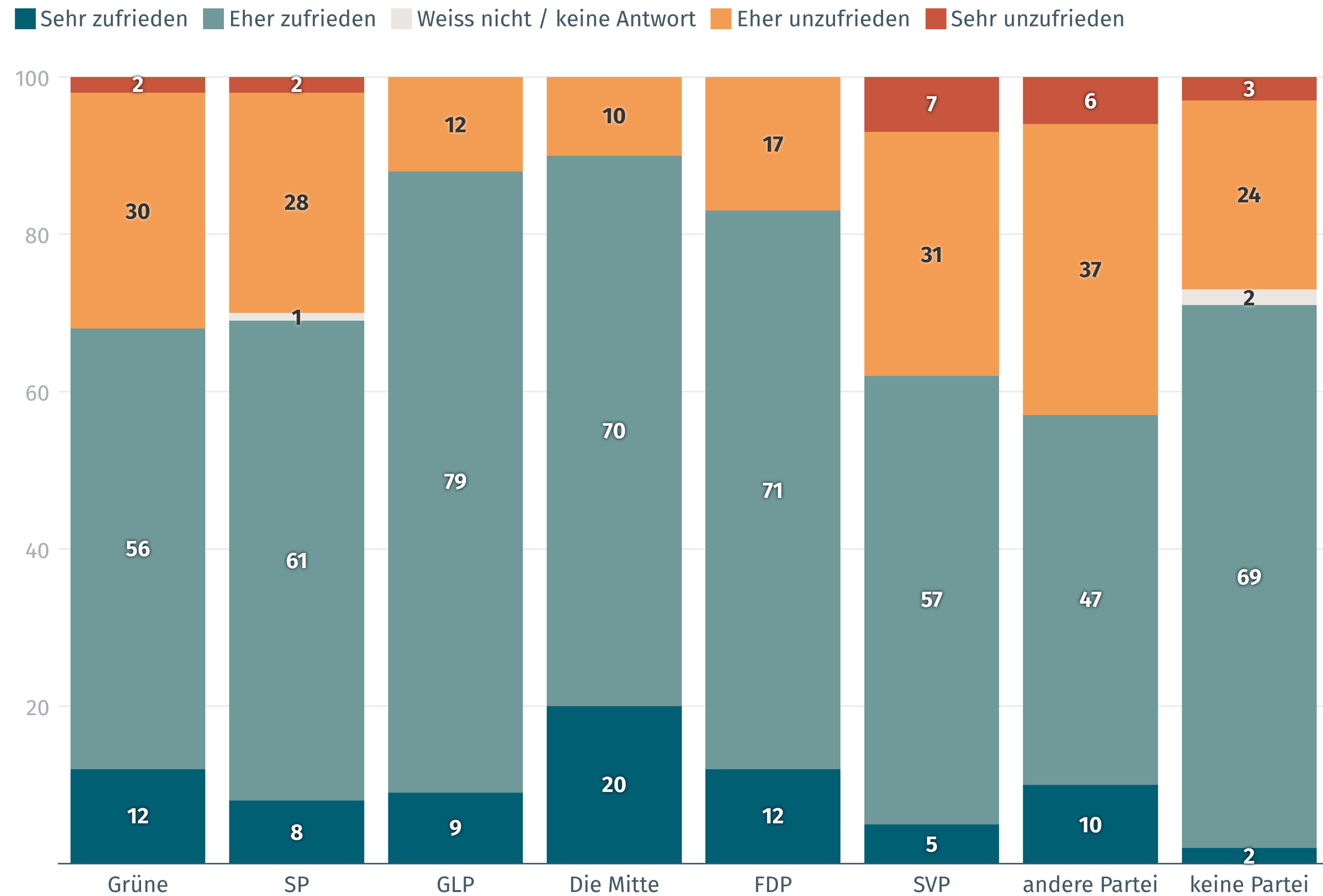
in % Einwohner:innen ab 16 Jahren



# Zufriedenheit mit der Lage der Schweiz nach Partei

Ganz allgemein gefragt: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der aktuellen Lage der Schweiz?

in % Einwohner:innen ab 16 Jahren





**STÄRKEN**

**SCHWÄCHEN**

# Teil 3: Stärken & Schwächen der Schweiz

**Kapitel 4:** Die Schweiz und das Scheitern

**Kapitel 5:** Die Schweiz in der Zukunft

**Kapitel 6:** Synthese

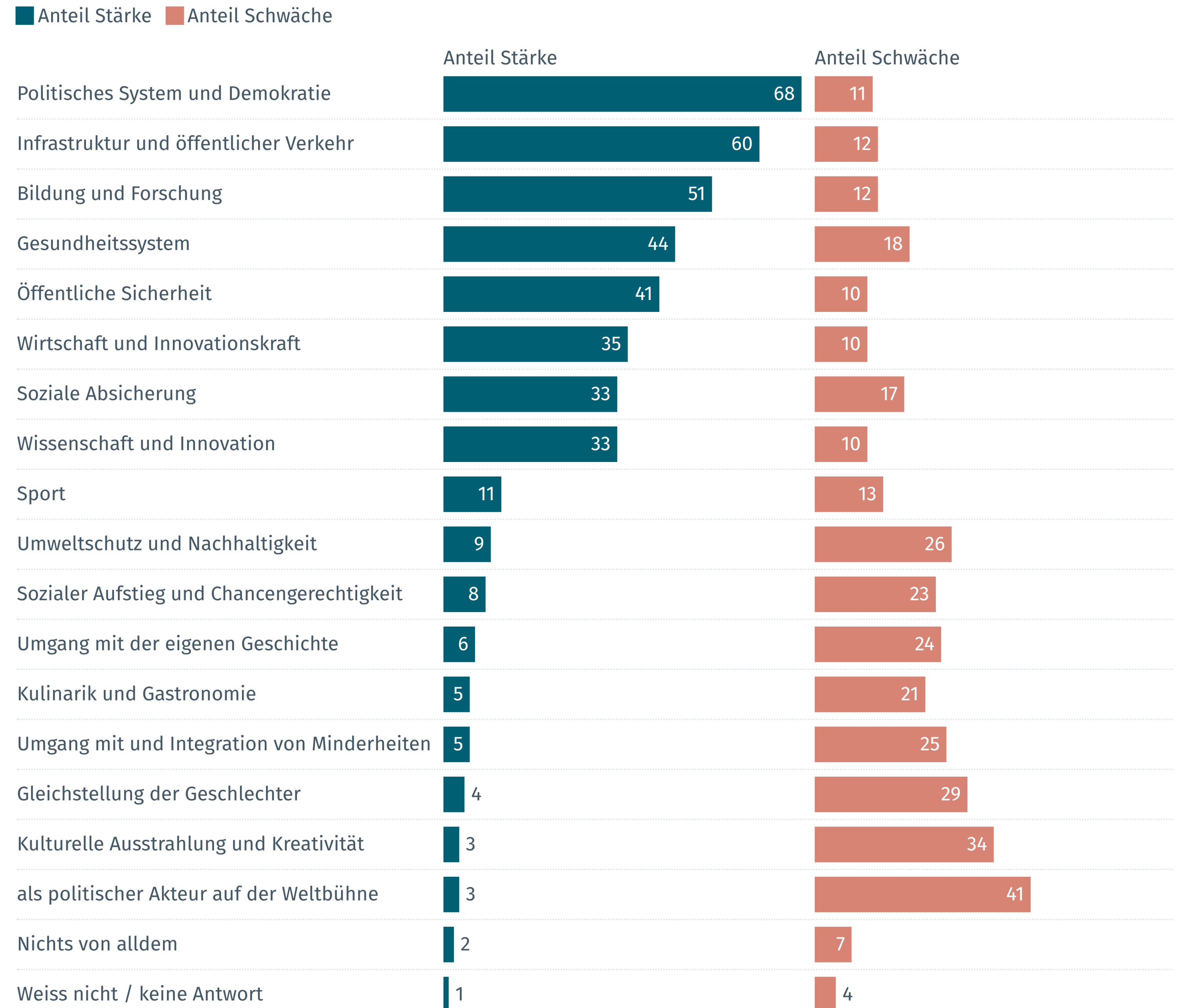
# Stärken & Schwächen der Schweiz im internationalen Vergleich

In welchen Bereichen ist die Schweiz im internationalen Vergleich Ihrer Meinung nach besonders **gut positioniert**? Bitte wählen Sie die fünf Dinge aus, in denen die Schweiz Ihrer Meinung nach besonders hervorsteicht.

In welchen Bereichen ist die Schweiz Ihrer Meinung nach **weniger stark oder sogar unterlegen** im Vergleich zum Ausland? Bitte wählen Sie die fünf Dinge aus, in denen die Schweiz Ihrer Meinung nach besonders hervorsteicht.

in % Einwohner:innen ab 16 Jahren  
*Mehrfachnennungen möglich, maximal 5  
Nennungen*

© gfs.bern, So tickt die Schweiz, Mai 2026 (N=1024)



# Top 10 - Stärken der Schweiz im internationalen Vergleich nach Untergruppen

In welchen Bereichen ist die Schweiz im internationalen Vergleich Ihrer Meinung nach besonders **gut positioniert**? Bitte wählen Sie die fünf Dinge aus, in denen die Schweiz Ihrer Meinung nach besonders hervorsteicht.

in % Einwohner:innen ab 16 Jahren  
*Mehrfachnennungen möglich, maximal 5 Nennungen*

Stärke	▼ Total	16-39-Jährige	40-64-Jährige	65 Jahre und mehr	Mann	Frau	DCH	FCH	ICH
Politisches System und Demokratie	68	70	66	69	74	63	67	72	56
Infrastruktur und öffentlicher Verkehr	60	67	56	57	60	60	64	53	38
Bildung und Forschung	51	59	45	50	49	54	48	65	31
Gesundheitssystem	44	31	48	56	34	53	47	36	37
Öffentliche Sicherheit	41	38	43	42	37	46	43	34	52
Wirtschaft und Innovationskraft	35	34	36	36	42	29	33	44	25
Wissenschaft und Innovation	33	36	30	36	37	30	31	42	30
Soziale Absicherung	33	25	33	44	30	36	39	16	21
Sport	11	9	14	8	9	12	10	12	9
Umweltschutz und Nachhaltigkeit	9	7	12	8	10	9	9	8	19

# Top 10 - Schwächen der Schweiz im internationalen Vergleich nach Untergruppen

In welchen Bereichen ist die Schweiz Ihrer Meinung nach **weniger stark oder sogar unterlegen** im Vergleich zum Ausland? Bitte wählen Sie die fünf Dinge aus, in denen die Schweiz Ihrer Meinung nach besonders hervorsticht.

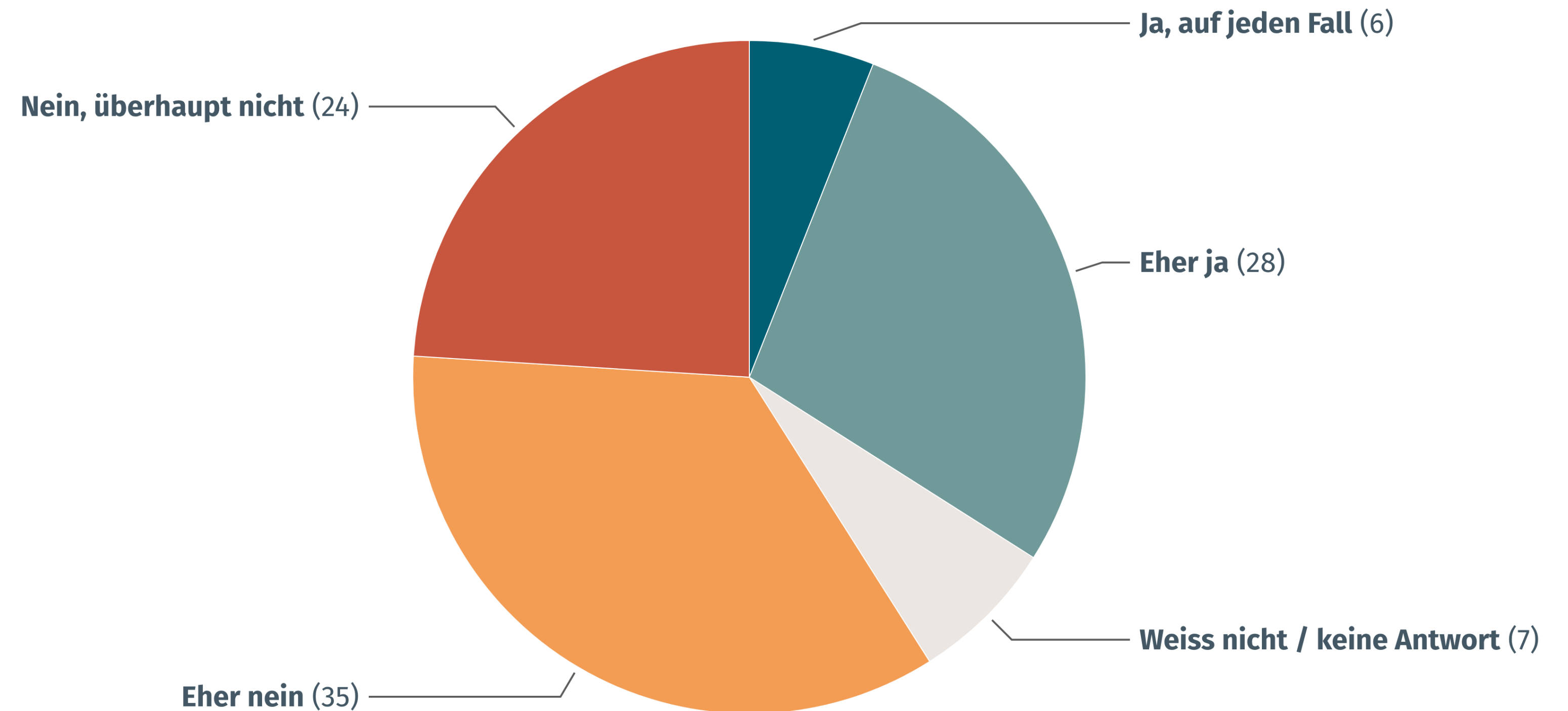
in % Einwohner:innen ab 16 Jahren  
*Mehrfachnennungen möglich, maximal 5 Nennungen*

Schwäche	▼ Total	16-39-Jährige	40-64-Jährige	65 Jahre und mehr	Mann	Frau	DCH	FCH	ICH
als politischer Akteur auf der Weltbühne	41	37	40	50	46	37	46	31	30
Kulturelle Ausstrahlung und Kreativität	34	36	35	29	35	33	34	34	24
Gleichstellung der Geschlechter	29	30	28	31	24	33	31	24	22
Umweltschutz und Nachhaltigkeit	26	29	23	27	25	27	25	33	9
Umgang mit und Integration von Minderheiten	25	30	20	24	23	26	25	25	14
Umgang mit der eigenen Geschichte	24	23	22	26	25	22	26	18	10
Sozialer Aufstieg und Chancengerechtigkeit	23	26	23	22	24	23	20	31	32
Kulinarik und Gastronomie	21	26	19	14	26	16	22	16	23
Gesundheitssystem	18	14	18	22	19	17	14	27	16
Soziale Absicherung	17	13	19	21	18	17	14	26	15

# Minderwertigkeitskomplex gegenüber dem Ausland

Haben die Schweizer:innen Ihrer Meinung nach einen Minderwertigkeitskomplex gegenüber dem Ausland?

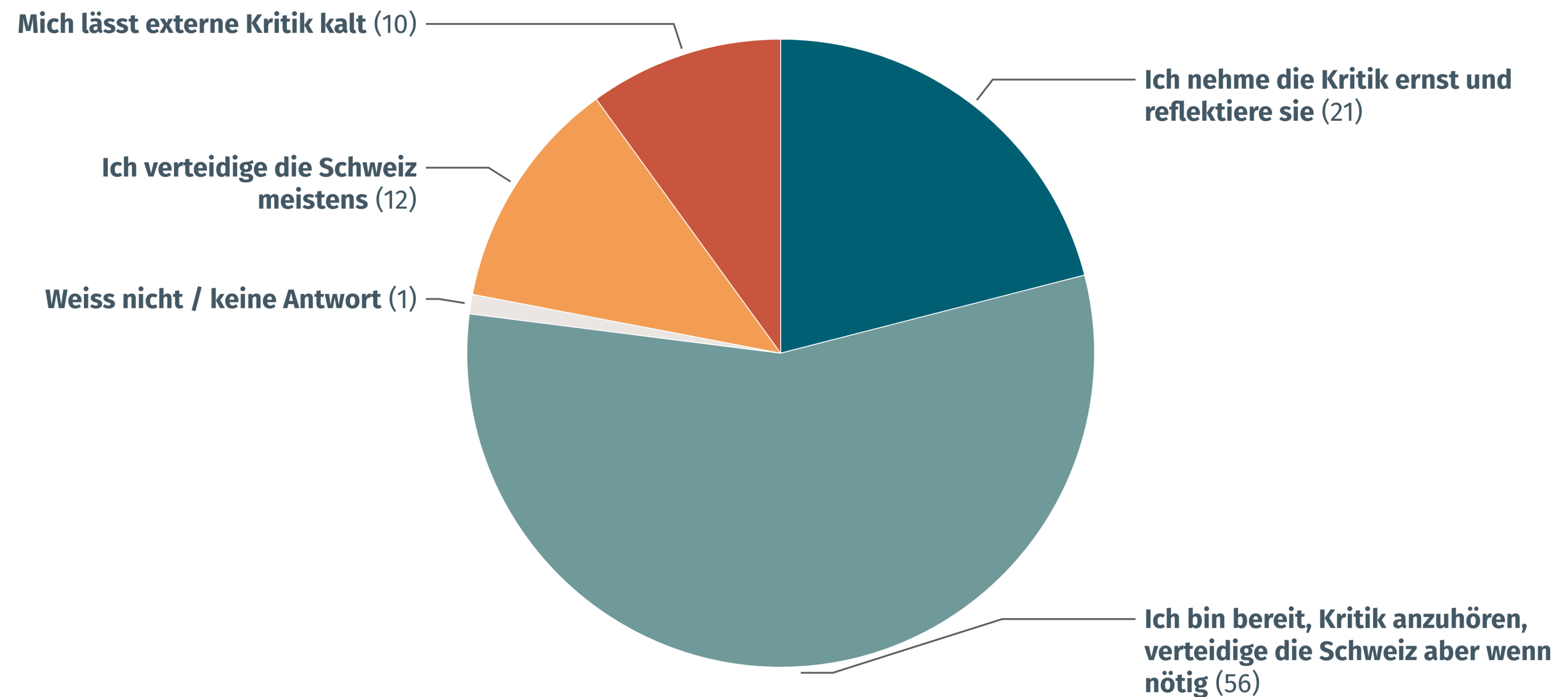
in % Einwohner:innen ab 16 Jahren



# Umgang mit Kritik an der Schweiz

Wie reagieren Sie persönlich, wenn die Schweiz von aussen kritisiert wird?

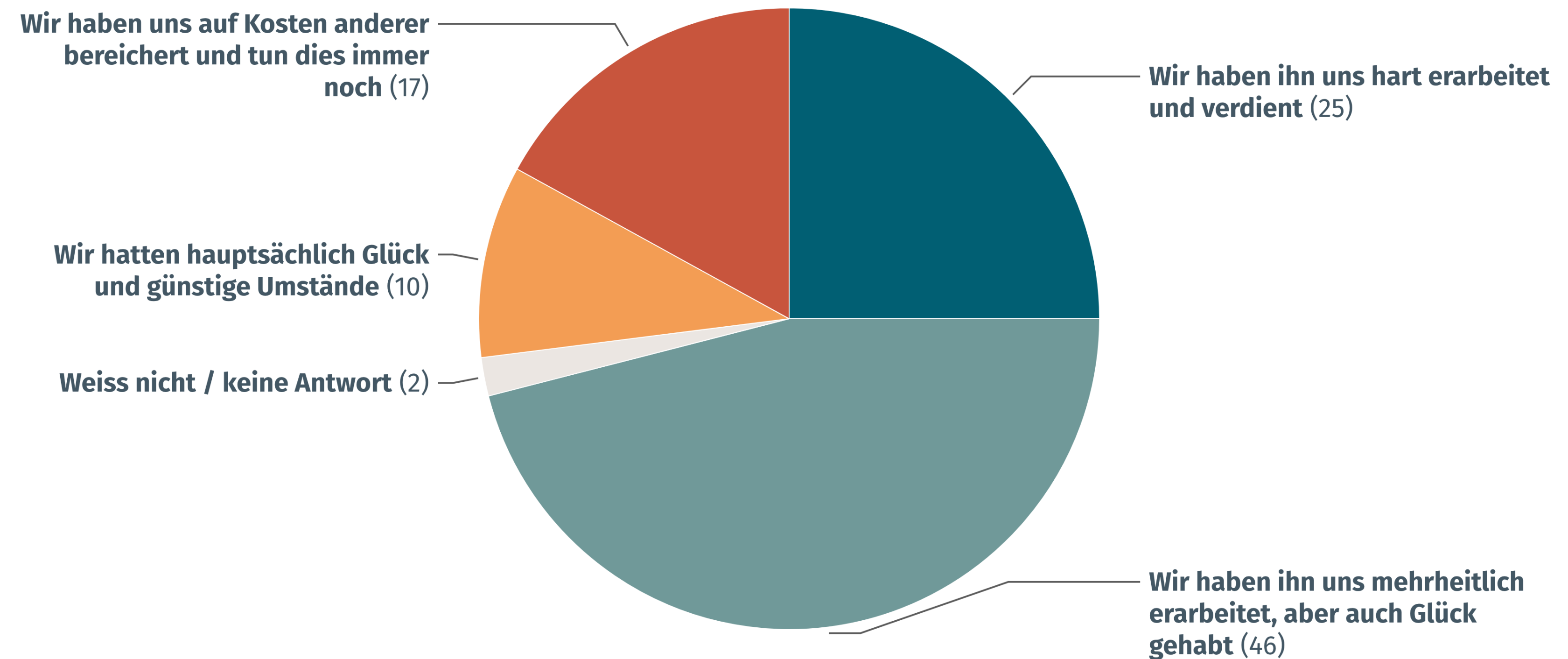
in % Einwohner:innen ab 16 Jahren



# Erfolgsfaktoren der Schweiz

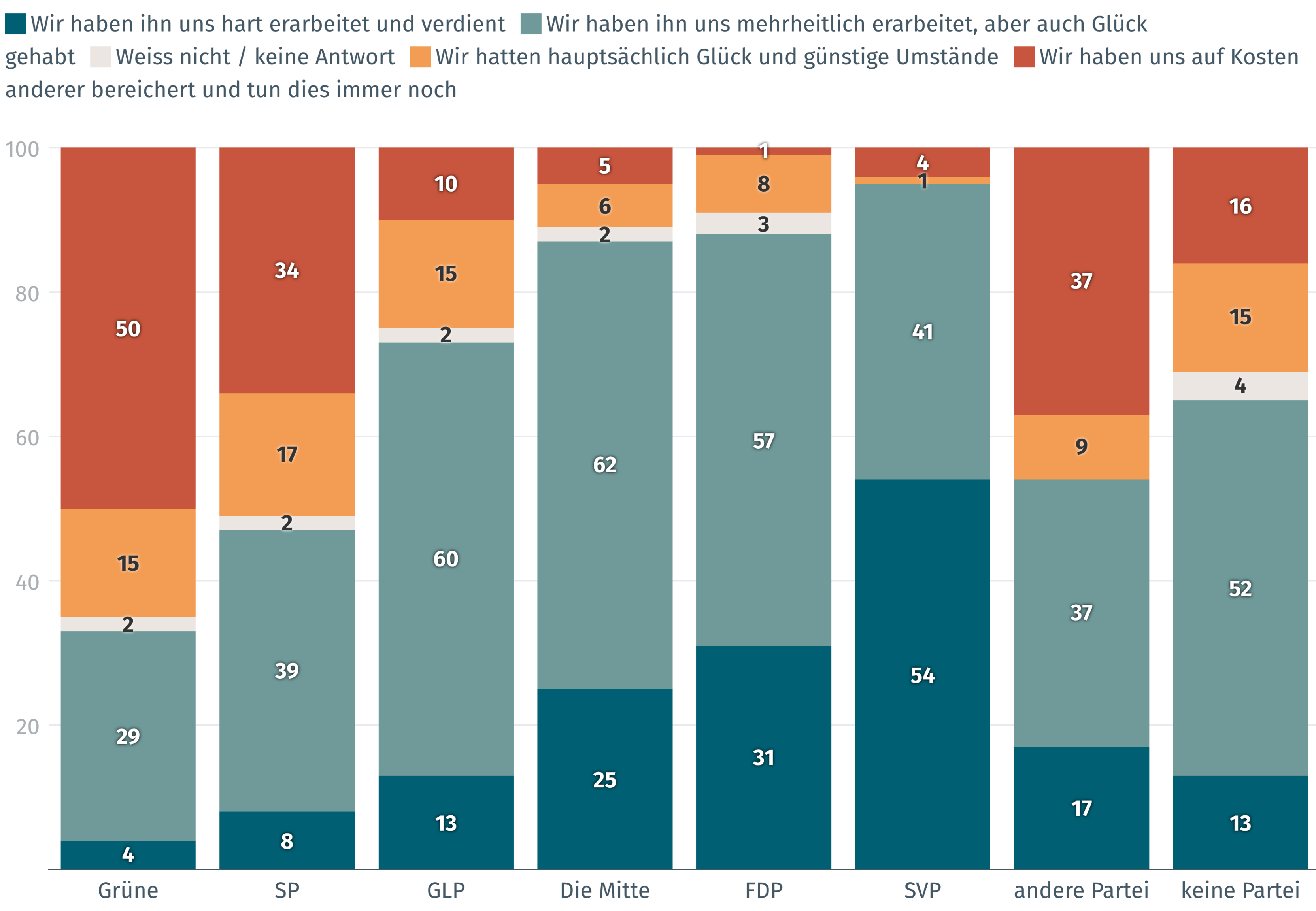
Wie erklären Sie sich den Erfolg der Schweiz hauptsächlich?

in % Einwohner:innen ab 16 Jahren



# Erklärungsfaktoren Erfolg der Schweiz nach Partei

Wie erklären Sie sich den Erfolg der Schweiz hauptsächlich?  
in % Einwohner:innen ab 16 Jahren



© gfs.bern, So tickt die Schweiz, Mai 2026 (n=998), sig., Cramér's V = 0.29

# Teil 4: Die Schweiz und das Scheitern

**Kapitel 5:** Die Schweiz in der Zukunft

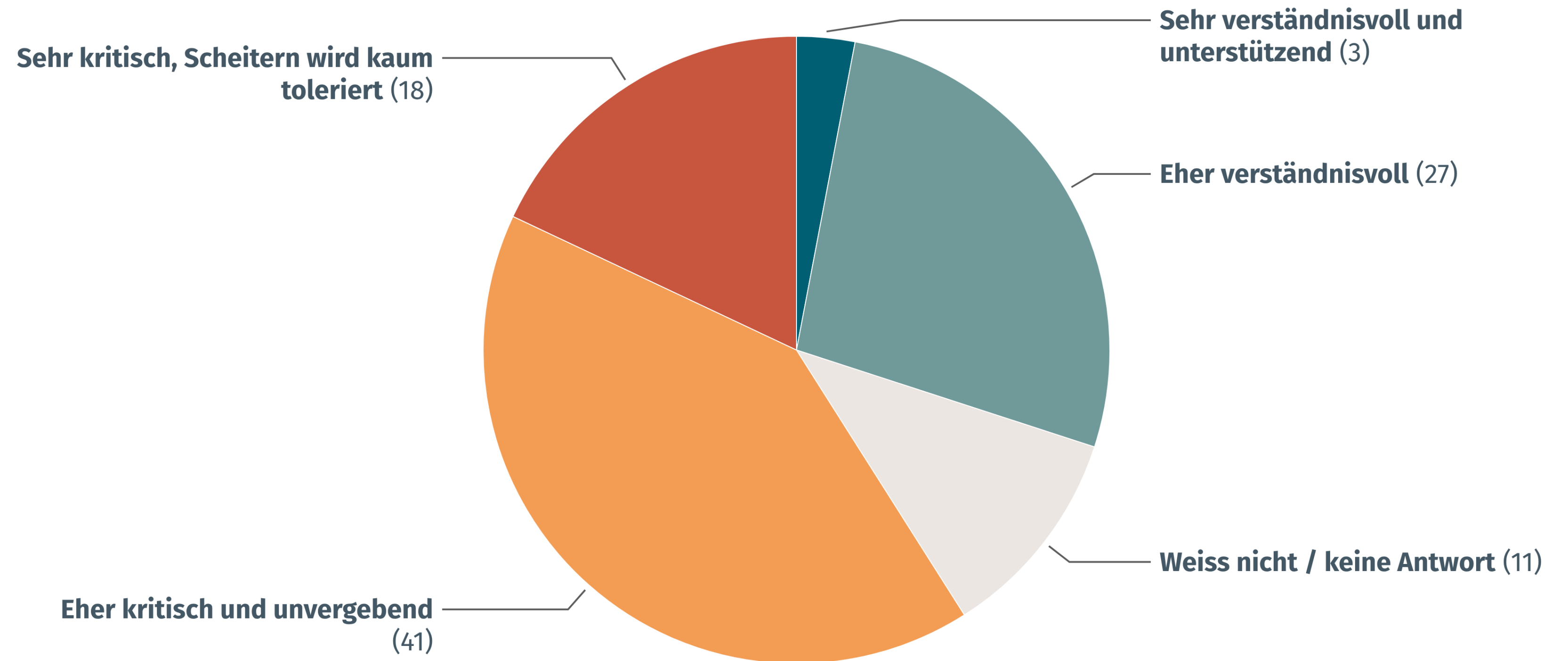
**Kapitel 6:** Synthese



# Scheitern in der Schweizer Gesellschaft

Wie würden Sie den Umgang der Schweizer Gesellschaft mit dem Scheitern beschreiben?

in % Einwohner:innen ab 16 Jahren

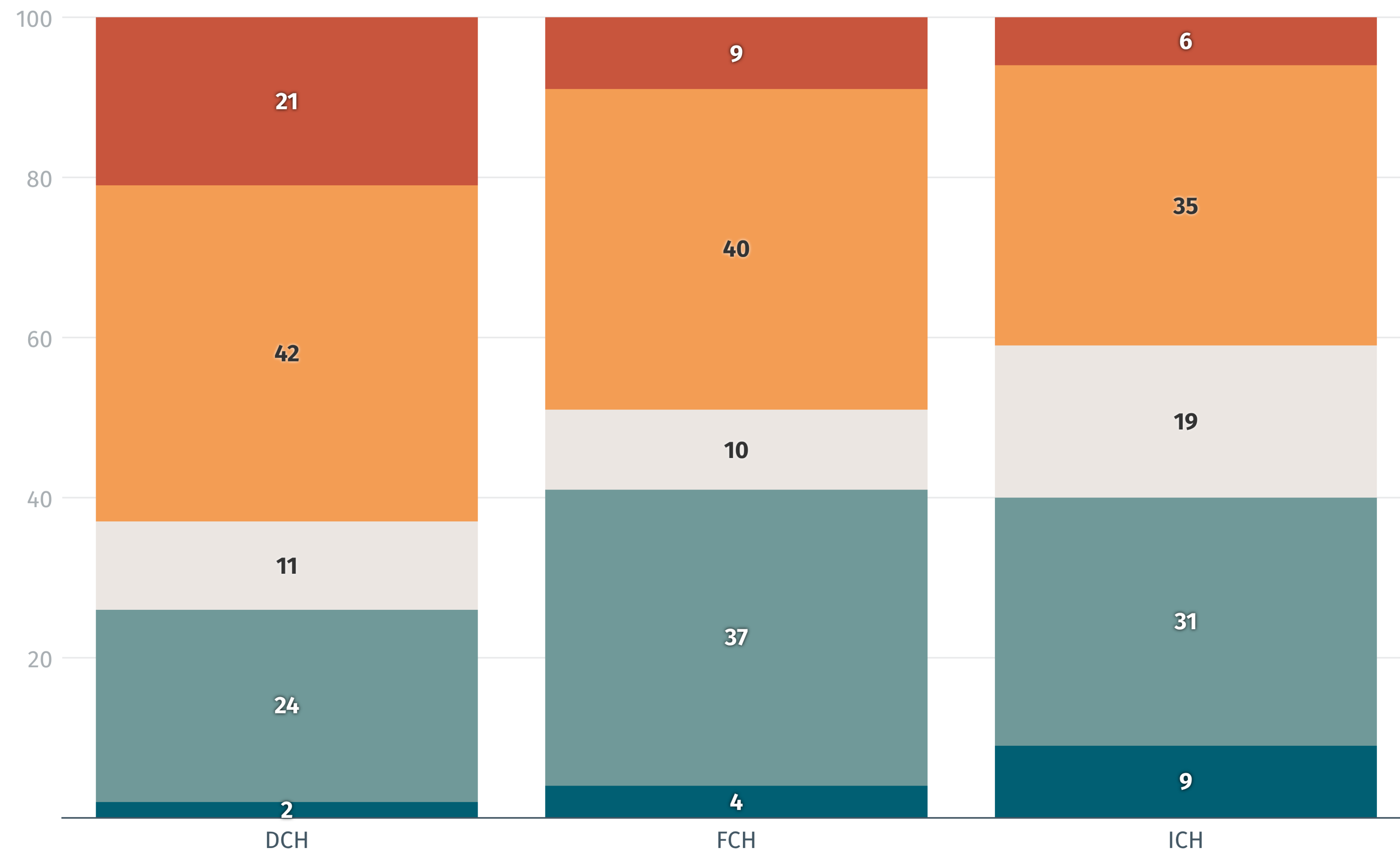


# Umgang mit Scheitern nach Sprache

Wie würden Sie den Umgang der Schweizer Gesellschaft mit dem Scheitern beschreiben?

in % Einwohner:innen ab 16 Jahren

■ Sehr verständnisvoll und unterstützend ■ Eher verständnisvoll ■ Weiss nicht / keine Antwort ■ Eher kritisch und unvergebend ■ Sehr kritisch, Scheitern wird kaum toleriert

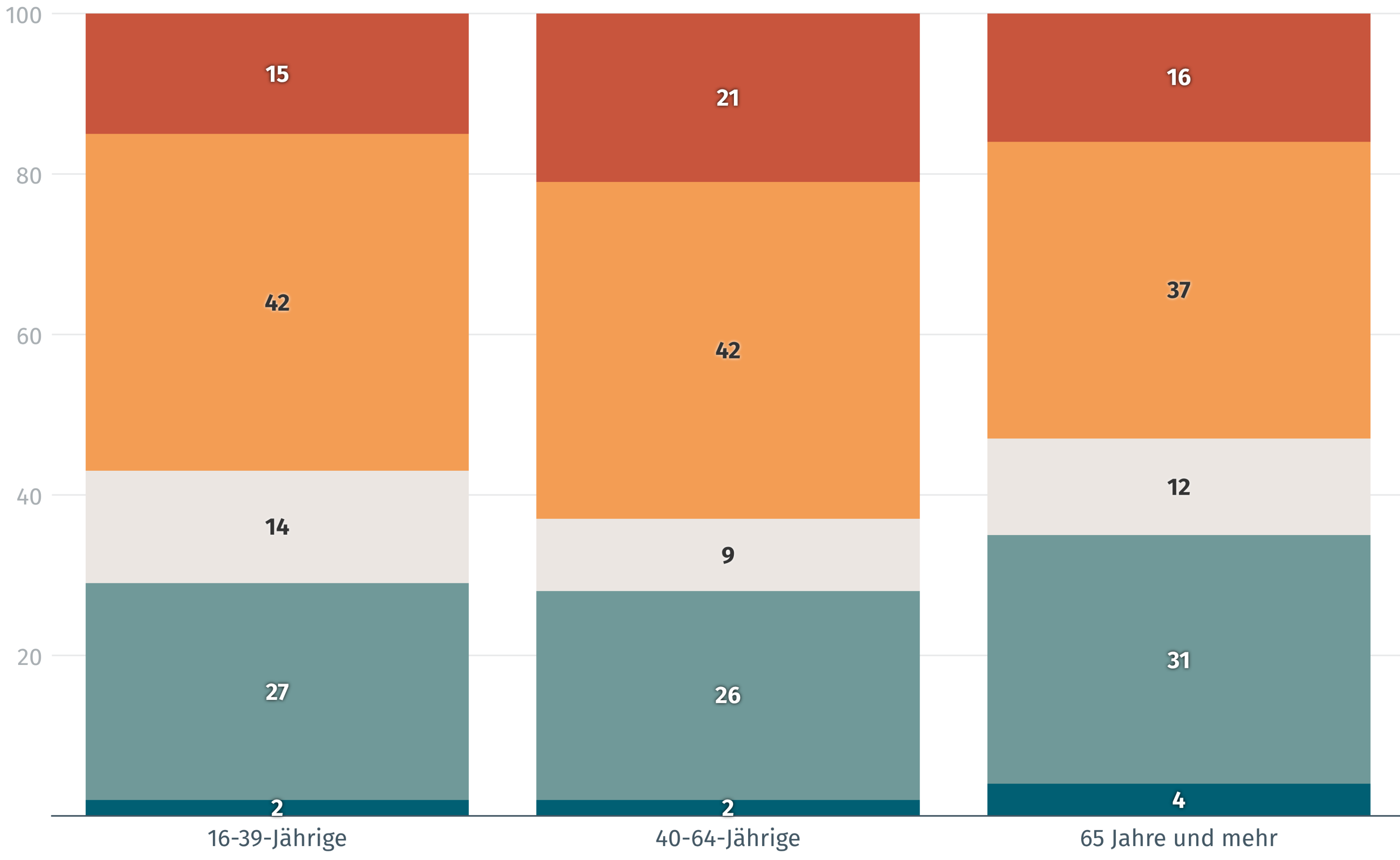


# Umgang mit Scheitern nach Alter

Wie würden Sie den Umgang der Schweizer Gesellschaft mit dem Scheitern beschreiben?

in % Einwohner:innen ab 16 Jahren

■ Sehr verständnisvoll und unterstützend 
 ■ Eher verständnisvoll 
 ■ Weiss nicht / keine Antwort 
 ■ Eher kritisch und unvergebend 
 ■ Sehr kritisch, Scheitern wird kaum toleriert



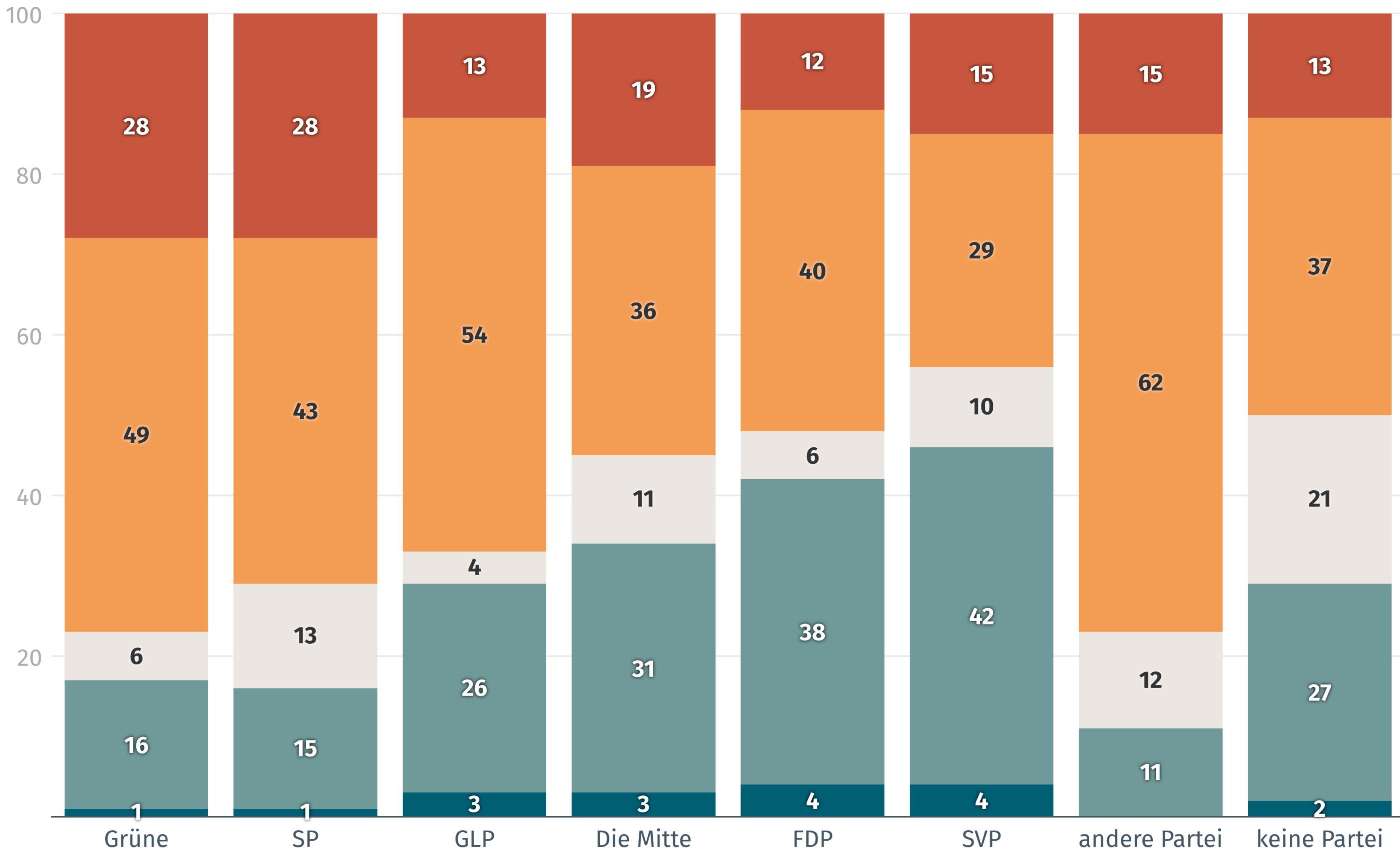
© gfs.bern, So tickt die Schweiz, Mai 2026 (N=1024), sig., Cramér's V = 0.09

# Umgang mit Scheitern nach Partei

Wie würden Sie den Umgang der Schweizer Gesellschaft mit dem Scheitern beschreiben?

in % Einwohner:innen ab 16 Jahren

■ Sehr verständnisvoll und unterstützend 
 ■ Eher verständnisvoll 
 ■ Weiss nicht / keine Antwort 
 ■ Eher kritisch und unvergebend 
 ■ Sehr kritisch, Scheitern wird kaum toleriert

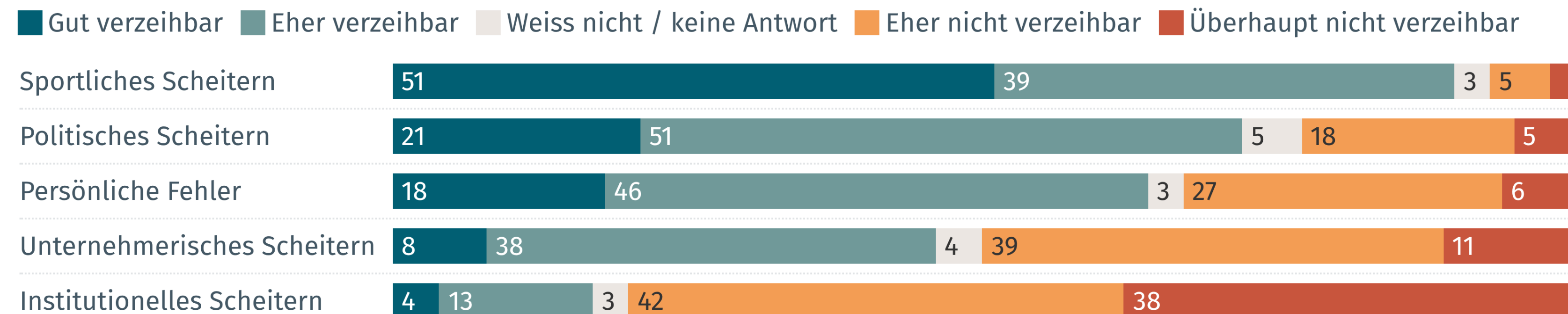


© gfs.bern, So tickt die Schweiz, Mai 2026 (n=998), sig., Cramér's V = 0.15

# Verzeihlichkeit von Scheitern

In welchen Bereichen ist Scheitern in der Schweiz Ihrer Meinung nach verzeihbar, und wo nicht?

in % Einwohner:innen ab 16 Jahren



# Teil 5: Die Schweiz in der Zukunft

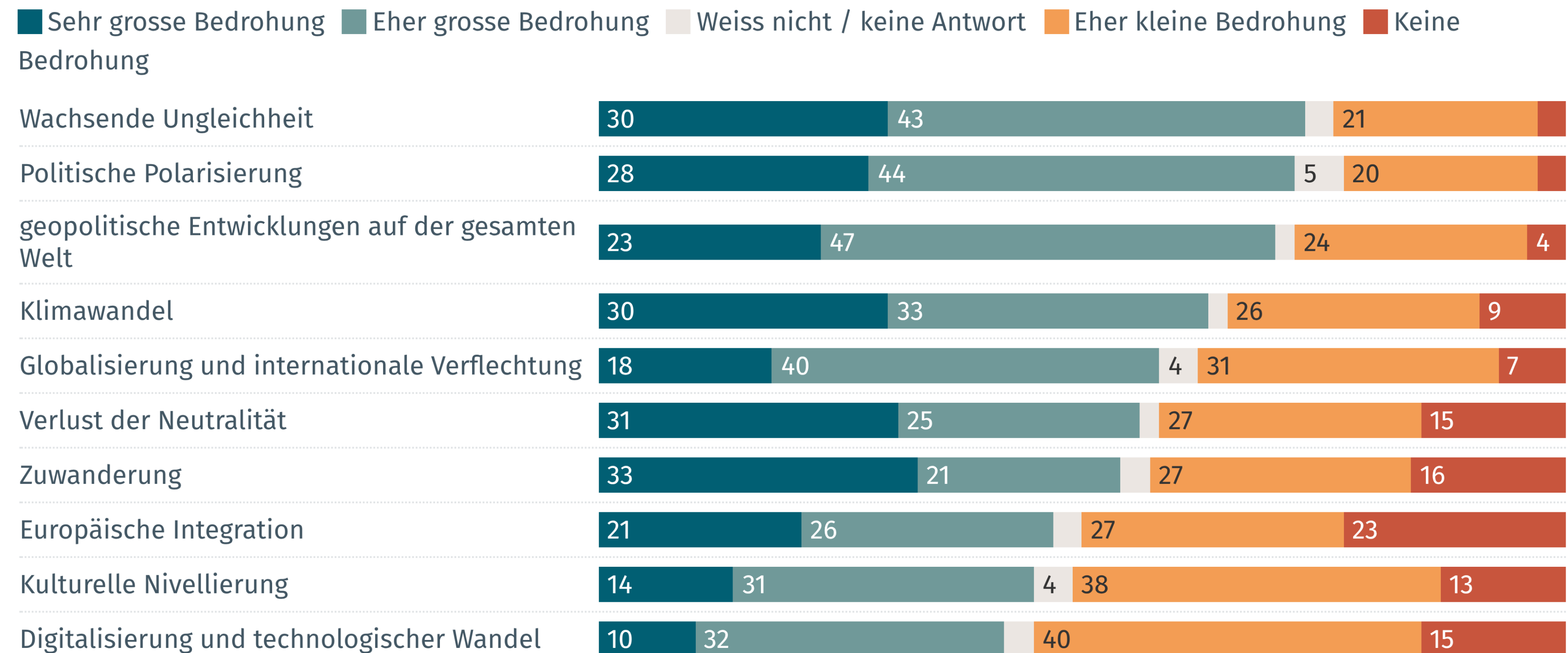
Kapitel 6: Synthese



# Bedrohungen für die Schweizer Identität

Was bedroht Ihrer Meinung nach die typisch schweizerische Identität?

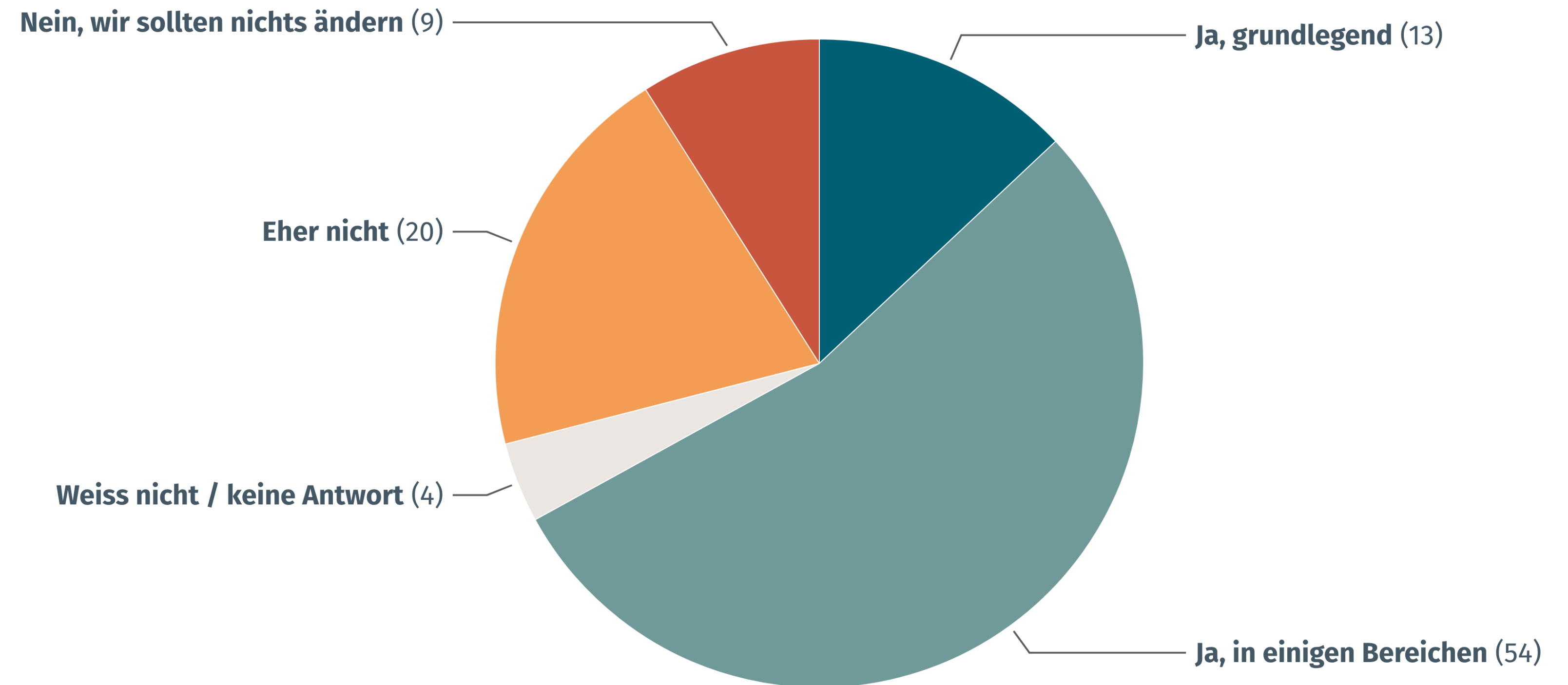
in % Einwohner:innen ab 16 Jahren



# Anpassung schweizerischer Eigenschaften

Muss die Schweiz typisch schweizerische  
Eigenschaften anpassen, um in Zukunft  
erfolgreich zu bleiben?

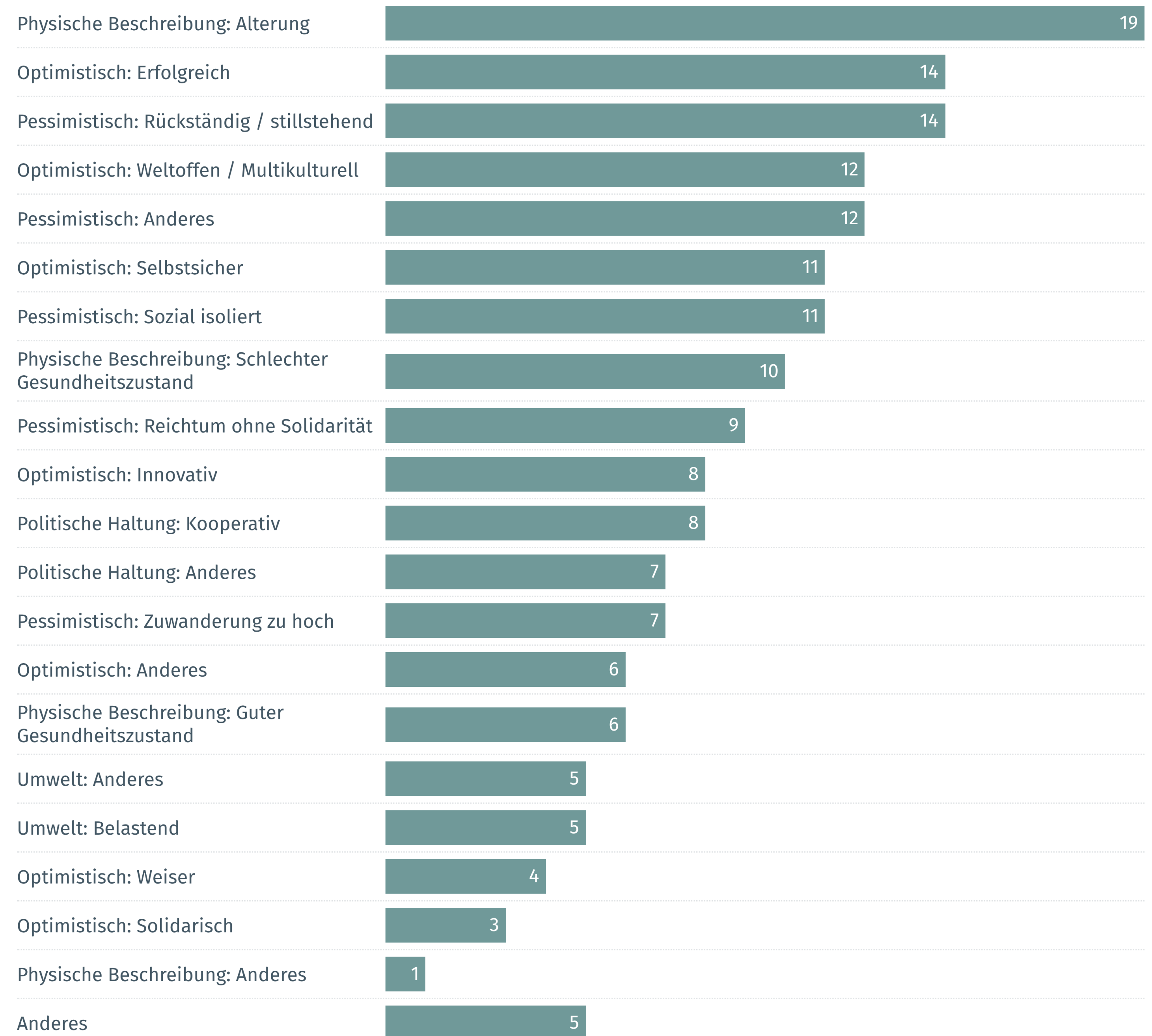
in % Einwohner:innen ab 16 Jahren



# Schweiz als Mensch in 10 Jahren

Stellen Sie sich vor, die Schweiz wäre ein Mensch. Wie würde diese Person in 10 Jahren aussehen? Beschreiben Sie sie mit wenigen Stichworten.

in % Einwohner:innen ab 16 Jahren, mit inhaltlicher Antwort



# Teil 6: Synthese



# Erste Leseweise



## **Demokratie und Sicherheit als gemeinsamer Nenner – mit regionalem Vorbehalt**

Sicherheit, Natur und direkte Demokratie bilden den Kern des Schweizer Selbstbilds. Die Demokratie ist das stärkste Klammerelement – allerdings deutlich stärker in der Deutschschweiz als in den anderen Sprachregionen.



## **Bodenständig, verbunden, zufrieden – aber nicht unkritisch**

Schweizer:innen identifizieren sich stark mit klassischen Tugenden wie Fleiss, Bodenständigkeit und Naturverbundenheit. Die Verbundenheit mit dem Land und die Lebenszufriedenheit sind hoch – die Zufriedenheit mit der aktuellen Lage etwas gedämpfter und teilweise parteipolitisch gefärbt.



## **Weltklasse nach innen, unsichtbar nach aussen**

Politisches System, Infrastruktur und Bildung gelten als klare Stärken. Schwäche ist die gefühlte Bedeutungslosigkeit auf der Weltbühne. Den eigenen Erfolg betrachtet die Mehrheit als verdient – mit einer kritischen Minderheit, die ihn als auf Kosten anderer erarbeitet sieht.

# Erste Leseweise



## **Eine Gesellschaft, die wenig verzeiht**

Die Schweizer Gesellschaft gilt als wenig fehlerverzeihend – besonders bei unternehmerischem und institutionellem Versagen. Sport darf scheitern, Institutionen nicht.



## **Wandel gewünscht, Zukunft ungewiss**

Ungleichheit und Polarisierung werden als grösste Bedrohungen gesehen. Die Mehrheit erkennt Anpassungsbedarf – der Blick nach vorne ist gespalten zwischen Optimismus und Sorge vor Alterung und sozialer Isolation.

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Cloé Jans

Leiterin operatives Geschäft

✉ [cloe.jans@gfsbern.ch](mailto:cloe.jans@gfsbern.ch)

☎ 031 318 20 01

gfs.bern ag | Effingerstrasse 14 | 3011 Bern

gfs.bern 